

Sport-Erfolge 2015

Wullersdorfers Markus Suttner über zwei Meistertitel bis zur Rehabilitation des FK Hollabrunn.

6 LURS als Erfolgsprojekt. Abseits des Fußball- und Handballgeschehens im Bezirk ist die „Laufinitiative 2020“ des LURS Maissau eines der erfolgreichsten Sportprojekte der letzten Jahre. Das Projekt konzentriert sich darauf, Kinder der umliegenden Volksschulen zum Laufen zu bewegen. Der Landtagsabgeordnete und LURS-Initiator Walter Naderer besucht dafür im Februar alle Volksschulen im Umland und darf sich über rege Teilnahme freuen.

Aus den zuerst 450 Kindern werden innerhalb weniger Monate 18 Volksschulen mit 1.500 Kindern. Projektleiter Markus Gschwentner erzählt von seiner „Mission“: „Wir alle sind kompetente Laufsportveranstalter. Von der Innovation und Nachhaltigkeit unserer Lösungen profitieren alle Kinder. Wir messen uns an nationalen und internationalen Benchmarks.“

7 HOFF bestreitet zweite Saison. Der Hollabrunner Oberstufen-Frauenfußball (HOFF) geht in die zweite Saison. Es bringt Mädchen aus dem Sportinternat Hollabrunn zum Fußball und sieht sich selbst als wichtige Ausbildungsstätte für den Damenfußball. Als einer der Exporte des HOFF kann die junge

Spielerin Vanessa Jarrah bereits vom ATSV Hollabrunn verpflichtet werden.

Zum Abschluss des Fußballjahres gibt es im Hollabrunner Stadion ein besonderes Schmankerl: Die Kampfmannschaft des ATSV Hollabrunn tritt gegen das HOFF-Team an und muss sich knapp mit 4:5 geschlagen geben.

8 Laufend ins neue Jahr. Während andere traditionell mit Sekt anstoßen und als sportliche Höchstleistung zur Melodie des Donauwalzers das Tanzbein schwingen, startet Läufer Roman Fischer ganz anders ins neue Jahr: Der Großmeiseldorfer nimmt am Neujahrsmarathon in Schlieren (Schweiz) – in der Nähe von Zürich – teil. „Der Start war um Punkt Mitternacht, das war schon etwas ungewohnt“, lacht Fischer, als er von seiner Silvesternacht erzählt. Die Halbmarathonstrecke von 21,1 Kilometern legt der Sportler in einer Zeit von 2:35:08 Stunden zurück. „Die Zeit hätte sicher besser sein können“, meint der damals 33-Jährige.

9 Würz bei WM in Kanada. Die Teilnahme an Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen ist für viele Sportler ein



War auch 2015 immer ein sicherer Rückhalt im Tor des UHC Hollabrunn: Mario Dubovec.

Foto: Cornelia Grotte

Traum. Für Martin Würz aus Maissau ist die Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Versehrtenskiportler im kanadischen Panorama bereits sein zweiter Start bei einer WM. Im Team mit Aushängeschild Matthias Lanzinger kann der 22-Jährige allerdings nicht an seine Saisonleistungen anknüpfen.

Ein 18. Platz im Super-G ist die Ausbeute bei der insgesamt verkorksten WM. Denn der Schmidtaler ist gesundheitlich angeschlagen, kann bei den anderen Rennen gar nicht antreten oder scheidet aus. „Für mich war es dennoch eine große und tolle Erfahrung“, lässt sich Würz nicht unterkriegen.

10 FK Blau-Weiß steigt ab. Manchmal stellt sich der Erfolg erst nach dem größten Misserfolg ein. Der Abstieg des FK Blau-Weiß Hollabrunn aus der 1. Klasse Nordwest in die 2.

Klasse Schmidatal erfolgt mit Pauken und Trompeten, es ist ein sportlich bitteres Frühjahr für die Kicker. Als durchaus positiv kann man aber die erste Saisonhälfte der Hollabrunner in der 2. Klasse bewerten. Mit 27 Punkten nach zwölf Runden liegt die Elf von Trainer Petr Kouril nur zwei Punkte hinter Herbstmeister Straning. Für die Rückrunde ist das Rennen um den Meistertitel also noch nicht gelaufen.

Positiv für die Hollabrunner ist sicher, dass die im Sommer vom FC Tulln engagierte Offensivkraft Vajo Micic wieder fit ist. Der Stürmer ist nach überstandener Kreuzbandverletzung wieder im Training und könnte, so Kouril, im Frühjahr den Unterschied ausmachen. Gemeinsam mit Jungstürmer Bernhard Gregshammer, der im Herbst mit neun Toren bester Hollabrunner Torschütze ist, soll sich die Offensive des FK jetzt noch besser präsentieren.



Emotionen pur bei Nappersdorf-Obmann Andreas Zinkel (l.) und Trainer Bernhard Karollus bei der Feier des Meistertitels.

Foto: Kevin Kada